



Forchtensteiner Nachrichten

Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung | Dezember 2023 | 54. Jahrgang | Ausgabe 04/2023



Foto: © Gerald H. Reisner

■ Schnupperticket

Seit dem 01.12.2023 verfügt die Gemeinde Forchtenstein über 2 Stück der begehrten VOR-Schnuppertickets. Die Fahrkarte kann von allen mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen in Forchtenstein gratis ausgeliehen werden.

Lesen Sie mehr auf Seite 2

■ KLAR!

Themen, die uns alle angehen: Hausbrunnen als eine wichtige Quelle zur Schonung der Trinkwasserressourcen, die sehr gut voranschreitenden Vorkehrungen im Rahmen der Maßnahme „Blackout-Vorsorge“ oder Tipps und Tricks für ein klimafittes Zuhause.

Lesen Sie mehr auf Seite 7

■ Musikschulverein

Seit bereits 22 Jahren ist es das Ziel des Vereins zur Förderung der Musikerziehung, Kindern, Jugendlichen und Junggebliebenen die Liebe zur Musik näher zu bringen und den Zugang zum Erlernen eines Musikinstrumentes zu erleichtern.

Lesen Sie mehr auf Seite 19

Einen schönen Winter

wünschen

DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak
Bürgermeister

Josef Neusteurer
Vizebürgermeister

Mag. Hans Gerald Gruber
Josef Hammer
Markus Pinter
Anna Strodl
Bernd Strodl
Gemeindevorstände

sowie

Oliver Abraham
Thomas Bierbaumer
Oliver Biringier
Harald Geisendorfer
Friederike Reismüller
Franz Rumpler
Johann Schwarz
Mario Schwarz
Carmen Schwindl
Lisa Marie Sedlatschek, BA, MA
Mag. rer. nat. Benjamin Skolik
Ing. DI (FH) Christian Spuller
Petra Strodl
Horst Teuschl, BA
Nadja Wagner
Marc Wutzlhofer
Gemeinderäte

Hermann Wessely
Leiter des Gemeindeamtes

und die MitarbeiterInnen
am Gemeindeamt
Forchtenstein

Foto: Gerald H. Reisner

■ Es darf „geschnuppert“ werden!

Seit 1. Dezember 2023 verfügt die Gemeinde Forchtenstein über 2 Stück der begehrten VOR-Schnuppertickets.

Mit dem VOR KlimaTicket Metropol-Region können Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Forchtenstein alle öffentlichen Verkehrsmittel in der gesamten MetropolRegion Wien, Niederösterreich und Burgenland inkl. der Westbahn, der Mariazeller Bahn, der Badner Bahn und der Stadtbahn Waidhofen/Ybbs sowie P&R Garagen an den Bahnhöfen mit Zugangsberechtigung in der Ostregion kostenfrei nutzen.

Auf der WESTbahn ist das VOR KlimaTicket MetropolRegion zwischen Wien und Amstetten gültig, bei einer Nutzung zwischen Wien und St. Pölten ist hier ein Aufschlag von € 2,00 zu bezahlen.

Die Fahrkarte kann von allen mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen in Forchtenstein gratis ausgeliehen werden.

Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden. Das Schnupperticket gilt immer nur für EINE Person. Es kann für max. 3 aneinander folgende Tage, bzw. 6 Tage/Monat und 30 Tage/Jahr entliehen werden.

Die Reservierung des Tickets erfolgt online über www.schnupperticket.at (eine einmalige Registrierung ist dafür notwendig) oder über das Bürgerservice der Gemeinde Forchtenstein. Für Fragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der Gemeinde jederzeit zur Verfügung!

Gmnd. F.



■ 16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Wir setzen ein Zeichen.

Weltweit wird der Zeitraum zwischen dem 25.11. und dem 10.12. genutzt, um das Ausmaß und die verschiedenen Ausprägungen von Gewalt gegen Frauen zu thematisieren und Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Gewalt gegen Frauen und Mädchen als fundamentale Menschenrechtsverletzung nachhaltige Folgen für die Betroffenen selbst und auch für die gesamte Gesellschaft hat. Österreich nimmt seit 1992 an der Kampagne teil.

Die Gemeinde Forchtenstein hat auch dieses Jahr wieder - im wahrsten Sinn des Wortes - Flagge gezeigt. Gmnd. F.



■ Schneeräumung und Streupflicht!

Die Gemeinde Forchtenstein weist darauf hin, dass EigentümerInnen von bebauten Liegenschaften im Ortsgebiet verpflichtet sind, Gehsteige und Gehwege von Schnee zu räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen diese auch gestreut werden.

Gmnd. F.

■ Personenstandsfälle

Wir freuen uns über die Geburt von

Mihalits Elina, Angergasse 83
Hofer Leo Michael, Wiesener Straße 21
Rottensteiner Antonia, Hochbergstr. 24

Wir gratulieren zur Eheschließung

Bauer Thomas und Reisner Sandra

Wir trauern um

10.09.: Wiesinger Norbert, Stauseestraße 57 (67 Jahre)
27.09.: Schaller Johannes, Hauptstraße 10 (76 Jahre)
22.10.: Mild Maria, Hochbergstraße 182 (75 Jahre)
05.11.: Simon Johann, Siedlung 23 (93 Jahre)
23.11.: Bierbaumer Johann, Antonigasse 12 (94 Jahre)

■ Gemeinderats- beschlüsse vom 28.09.2023

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme von Gabriele Windbichler als Verwaltungsbedienstete im Gemeindeamt.
- Die Inbetriebnahme einer provisorischen 2. Kinderkrippe im Kindergarten Forchtenstein wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Gewährung einer Unterstützung in der Höhe von € 1.300,00 an die Pfarre Mariä Himmelfahrt für die Herausgabe einer Festbroschüre anlässlich des Jubiläumsjahres „675 Jahre Kirchenweihe“.
- Der Auftrag für die Errichtung der Erhöhung des Randbalkens an der Mauer des Kastengerinnes an der Wulka, in der Höhe von € 117.282,36, wird vom Gemeinderat einstimmig an die Firma Schuller Bau vergeben.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Erneuerung des Geländers am Kastengrinne an der Wulka, in der Höhe von € 55.662,00, an die Firma zu Voestalpine Krems zu vergeben.
- Die Auftragsvergabe der Gemeindegeldleistungen für den Umbau der Ortsdurchfahrt Forchtenstein an der L223, km 5,68 - 6,46, in der Höhe von € 259.257,37, an die Firma Straka Bau wird vom Gemeinderat mit Mehrheit beschlossen.
- Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung an der Hauptstraße im Zuge des Umbaus der Ortsdurchfahrt, in der Höhe von € 36.597,60, durch die Firma BE Solution GmbH wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Gmnd. F.

■ Homepage

Wichtige Informationen, die Forchtensteiner Nachrichten zum Download als PDF und noch viele weitere Informationen wie Termine und Neuigkeiten über unsere Gemeinde können Sie im Internet auf www.forchtenstein.at nachlesen.

Gmnd. F.

Vorwort

von DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak
Bürgermeister



Sehr geehrte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

Pünktlich zur begonnenen Adventzeit erscheint die bereits von vielen erwartete Winterausgabe unserer Forchtensteiner Nachrichten. Anders als manche Neuigkeit, die uns tagtäglich aus aller Welt erreicht, berichtet unsere Zeitung von jenen Ereignissen und Veranstaltungen, die den Herbst über unser Dorfleben bereichert und erfüllt haben. Und auch über wichtige Termine in den kommenden Monaten, auf die wir uns bereits heute freuen.

Unsere Zeitung berichtet von den vielen spannenden Möglichkeiten für unsere Jugend, sich in das Dorfleben einzubringen und dasselbe aktiv mitzugestalten. Sei es in der Feuerwehrjugend einer unserer beiden Freiwilligen Feuerwehren, im Musikverein, dem Jugendmusikorchester, den Jugendmannschaften von Sportverein, Tennisclub, Schiklub und ASKÖ - neben allen Veranstaltungen und Aktivitäten, die im Herbst stattgefunden haben und über den ganzen Winter geplant sind.

Neu und interessant ist die seit dem 1. Dezember angebotene Möglichkeit für Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner, von der Gemeinde VOR-Tickets auszuleihen, was zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel einlädt und zugleich ein Beitrag für unsere Umwelt sowie die Mobilität von Alt und Jung ist.

Einen Beitrag aus Forchtenstein leisten wir auch heuer wieder durch ein Zeichen für die bewusstseinsbildende Initiative „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“.

Wesentliche Beiträge zum kulturellen Leben haben auch die Vereine wieder eingebracht, wie der Fotoclub mit seiner aktuellen Ausstellung, der Musikverein bei Jubiläums- und Festanlässen und durch die vielbeachtete „Kammermusik im Advent“ sowie auch jüngst der

bemerkenswerte Filmabend „Kerschten-geld und Lekvardatscherl“ im Achazium. Und zur zeitgenössischen Kunst ist auch wieder einiges in Planung.

Unsere Feuerwehren und unsere sportlichen Vereine haben den Herbst ebenfalls intensiv genutzt. Von den verdienten Erfolgen, den Erfolgen der unzähligen Tage des Trainings und der Übungen bis hin zu einem rundweg optimistischen Ausblick ins kommende Frühjahr berichten die Artikel und aktuellen Meldungen. Für die Kindergartenkinder und die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule ist der Herbst wohl sehr rasch verflogen, da sehr viele Aktivitäten neben dem „Normalbetrieb“ stattgefunden haben.

Umfangreich und v. a. informativ sind die Beiträge zum Naturschutz und zum Naturpark sowie der Jahresrückblick zu den Vorträgen und Workshops in unserer Klimaanpassungsregion.

Viel Neues gibt es auch wieder von den Community Nurses und dem „Gesunden Dorf“ zu berichten sowie über die neue Initiative des Vereins „Wulkakistl Food Coop Forchtenstein“.

Und zu erzählen gibt es auch allerhand von den Exkursionen der Pensionisten und Senioren – am besten bei einem guten Punsch, bei einem der kommenden Treffen oder bei einer der zahlreichen Veranstaltungen, die unser Terminkalender jetzt schon ankündigt!

Liebe Leserinnen, liebe Leser, ich wünsche Ihnen viel Freude mit unserer Zeitung! Ganz besonders wünsche ich allen Forchtensteinerinnen und Forchtensteinern eine schöne Adventzeit und gesegnete Frohe Weihnachten!

Ihr Bürgermeister
Alexander Rüdiger Knaak



■ Nachbarschaftsverein: Einladung

Der Nachbarschaftsverein Erbgarten wünscht allen ForchtensteinerInnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Dreikönigsausschank

Wir würden uns freuen, Euch bei unserem Dreikönigsausschank am Freitag, den 05.01.24 und Samstag, den 06.01.24 jeweils ab 16:00 Uhr im Erbgarten (Raiffeisengasse) begrüßen zu dürfen.

Für Speis und Trank ist gesorgt, als Highlight am Samstag könnt Ihr Euch auf Bohnen mit Speck auf offenem Feuer freuen.

P.F.

■ Fotoclub Forchtenstein-Rosalia: Clubausstellung

Am Dienstag, den 10. Oktober wurde im Vereinslokal der Gemeinde Forchtenstein die traditionelle Clubausstellung des Fotoclubs Forchtenstein-Rosalia eröffnet. Obmann Herbert Horvath konnte neben den zahlreichen erschienen Mitbürgerinnen und Mitbürgern auch Mitglieder von befreundeten Fotoclubs aus dem Nord- und Mittelburgenland willkommen heißen. Über 50 Personen ließen sich die Eröffnung nicht entgehen.

In seiner Ansprache bedankte sich der Obmann für den zahlreichen Besuch. Er betonte, dass es dem Fotoclub ein Anliegen ist, die örtliche Bevölkerung an den zahlreichen Eindrücken, welche die Mitglieder während des Jahres auf ihren Bildern festhalten, auch teilhaben zu lassen.

Die mit Musik untermalte digitale Diaschau wurde von allen Clubmitgliedern gemeinsam gestaltet. Die Besucher bekamen einen großen Querschnitt zu sehen. Neben Bildern aus Burghausen in Bayern, Frankreich, Aflenz in der Steiermark, New York und Friesach in Kärnten wurden auch Fotos von Nachtfaltern, Libellen, Vögeln, Blumen, Schmetterlingen und Waldbilder gezeigt. Einige der gezeigten Bilder wurden mit einer Drohne aufgenommen. Die gelungene Diaschau wurde von den BesucherInnen mit einem kräftigen Applaus belohnt.



Eröffnung durch Bgm. Knaak

Die Ausstellung wurde erstmals von Bürgermeister DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak eröffnet. Er betonte in seiner kurzen Ansprache die Vielfalt der ausgestellten Werke und bezeichnete die Fotos als beeindruckende Kunst, die sich Fotografie nennt. Der Fotoclub zeigt uns mit dem Blick durch die Linse Momente, Blicke und Emotionen und hält diese fest. So kann jedes Bild seine eigene Geschichte erzählen. Von den Besuchern wurden die ausgestellten Bilder anschließend ausgiebig besichtigt und mit den Clubmitglie-

dern diskutiert. Das Buffet, das wieder vom Fotoclub und seinen Mitgliedern gesponsert wurde, erfreute alle und rundete einen gelungenen Abend ab. Es wurde spät, die letzten Besucher machten sich erst kurz vor Mitternacht auf den Heimweg.

Eine Ausstellungsbesichtigung ist im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen im Vereinslokal der Gemeinde Forchtenstein bis Anfang Jänner möglich.

A. D.

■ Senioren besuchten das Parlament

Auf Einladung vom Abgeordneten Christoph Zarits ging es am Nationalfeiertag für eine 50-köpfige Gruppe von Senioren und Mitgliedern der ÖVP Ortsgruppe ins renovierte Parlament. Nach den üblichen Sicherheitschecks wurden wir vom parlamentarischen Mitarbeiter und Stadtrat von Mattersburg Thomas Haffer im Hohen Haus begrüßt.

Nach der sehr fachkundigen und interessanten Führung hatten wir im Alois Mock-Saal noch die Gelegenheit bei Kaffee und erfrischenden Getränken, von Professor Rudolf Taschner mehr über die parlamentarische Arbeit zu erfahren.

Den gemütlichen Ausklang des informativen Tages hatten wir im Heurigenlokal Piribauer in Neudörfel.

M. K.



■ Pensionisten: Ganslessen

An 11.11.2023 besuchten die Pensionisten Forchtenstein den Martinimarkt in Eisenstadt. Danach ging es zum Martiniganslessen nach Oggau wo wir den Tag gemütlich ausklingen ließen.

F. R.



■ Neues aus dem Wulkakistl

Die Food Coop Forchtenstein startet durch

Monatlich treffen wir uns im Vereinslokal, um an den groben und feinen Themen rund um unsere geplante Lebensmittelgemeinschaft zu feilen. Einzelne Teams sind mit verschiedenen Schwerpunkten auch außerhalb dieser Treffen aktiv, um unser Vorhaben voranzutreiben.

Mittlerweile war unsere Suche nach dem Lager erfolgreich und wir werden, genauso wie wir es uns zu Beginn gewünscht haben, im Zentrum von Forchtenstein an der Hauptstraße unsere Basis haben.

Auch die konkreten Vorbereitungen für die Vereinsgründung sind in vollem Gange. Die Statuten wurden entworfen und die Bewerbungen für die verschiedenen Ämter im Vorstand laufen. Im neuen Jahr werden wir also als gemeinnütziger Verein „Wulkakistl Food Coop Forchtenstein“ durchstarten.

Neben all den wichtigen Entwicklungen zur Struktur wird auch schon parallel intensiv am Kernthema gearbeitet. Unser Team „Produkt & Sortiment“ sucht gerade aktiv nach den ersten ProduzentInnen, von denen wir künf-

tig unsere Waren beziehen wollen. Es wurden schon erste Kontakte geknüpft und grundsätzlich sind viele Betriebe daran interessiert, unsere Lebensmittelgemeinschaft zu beliefern.

Auf Instagram [@foodcoop_wulkakistl](https://www.instagram.com/foodcoop_wulkakistl) könnt Ihr ab jetzt die Entwicklungen rund um die Food Coop verfolgen. Weiterhin sind wir auch per E-Mail erreichbar: foodcoopforchtenstein@posteo.at. Wir blicken also mit großer Vorfreude auf das neue Jahr und wünschen allen LeserInnen schöne Feiertage.

K.W.

■ Naturschutzverein Forchtenstein

Erfolge 2023 und Ausblick auf 2024

Amphibienschutz

Unsere beiden Kröteninformationsveranstaltungen im Frühjahr 2023 (ein Vortrag der Amphibienexpertin Mag.a Eva Csarman im Februar und die Krötenexkursion rund um den Stausee mit Nina Götz im April) waren sehr gut besucht.

Die Krötenexkursion für Kinder und Erwachsene wird daher 2024 am Sonntag, 28. April 2024 von 15:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr wiederholt. Bitte vormerken und rechtzeitig anmelden!

Jedes Frühjahr wandern Kröten und Frösche von ihrem Winterquartier (an Land) Richtung Gewässer, um sich dort fortzupflanzen. Leider müssen sie dabei oft Straßen überqueren und sind sehr gefährdet, überfahren zu werden. Kröten und Frösche flüchten nicht und sie sterben leider auch, wenn man mit dem Auto so über sie drüber fährt, dass sie nicht von den Reifen erfasst werden, bzw. wenn man zu nah an ihnen vorbeifährt. Denn dann platzen durch den Unterdruck die Organe der Tiere. Ein grausamer Tod!

Wenn Sie einem Tier mit dem Auto begegnen, bitten wir Sie, wenn möglich auszusteigen und die Tiere an den Straßenrand zu setzen. Die Tiere können ohne weiteres berührt werden und sind nicht giftig! Kröten und Frösche sind v. a. bei Dunkelheit unterwegs und mögen feuchtes Wetter.

Wir, vom Naturschutzverein, sind zur Zeit der Kröten- und Froschwanderung jeden Abend unterwegs, um die Tiere von der Straße zu setzen. Mit Hilfe einiger AnrainerInnen konnten letztes Frühjahr besonders viele Kröten und Frösche im Bereich Stauseestraße gerettet werden! Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Auch im Frühjahr 2024 (im Zeitraum Ende Februar bis Mitte April, je nach Wetterlage) werden wir wieder unterwegs sein! Wir freuen uns, wenn Sie uns unterstützen wollen. Wir suchen noch freiwillige HelferInnen, die im Bereich Eisteiche Kröten und Frösche retten wollen! Bitte bei uns melden! Danke!

Mit dem Ziel, Tiere vor dem Straßentod zu retten, haben wir auch das Straßenschild „Bitte langsam fahren! Tiere kreuzen die Straße“ gestaltet und auf der Stauseestraße Richtung Stausee angebracht. Uns ist aufgefallen, dass auf dieser Strecke v. a. viele Schlangen zu Tode kommen. So wie Kröten und Frösche sind auch Schlangen geschützte Tiere und es ist eine Besonderheit, dass es hier in Forchtenstein noch viele gibt. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass auch Schlangen durch den Unterdruck vorbeifahrender Autos von innen platzen und zu Tode kommen. Also auch da gilt: Bitte aussteigen und die Schlange auf die Seite treiben (diese bitte nicht berühren) oder sehr langsam vorbeifahren. Danke!

Waldschutz

Wie berichtet wurde im August 2022 ein zerstörerischer Kahlschlag im Waldgebiet „Paradies“ (Ortsteil Mattersburg) durchgeführt. Dank Naturschutzverein konnte aufgeklärt werden, dass dieser Kahlschlag gesetzeswidrig war, da es sich um ein geschütztes Auegebiet handelt. Auch die Neubepflanzung mit Schwarznussbäumen war gesetzeswidrig und schädlich für die natürliche Auvegetation, und musste wieder entfernt werden!

Wir möchten hiermit noch einmal darauf hinweisen, dass wir uns im Bereich des Naturparks Rosalia-Kogelberg (inklusive Waldgebiete von Mattersburg) in einem Landschaftsschutzgebiet befinden. Hier gelten besondere Naturschutzgesetze! U. a. ist im Wald das Pflanzen von nicht heimischen und nicht standortgerechten Bäumen untersagt.



Falls Sie Waldbesitzer sind, informieren Sie sich bitte über dieses Gesetz! Sie können sich bei Fragen gerne an uns wenden!

Artenschutz - Lebensraum für Schwalben

Dank der Gemeinde konnte Anfang des Sommers 2023 eine Schwalbenlacke am Friedhofsgelände realisiert werden.

Schwalben sind gefährdete Tiere, die immer seltener geeignete Nistmöglichkeiten finden. Sie benötigen dafür Lehm. Oberhalb des Friedhofs gab es über viele Jahre eine natürliche Lehmacke, wodurch sich viele Schwalben rund um den Friedhof angesiedelt haben. Nach der Planierung des Parkplatzes fehlte diese Lacke. Nach ein paar Gesprächen mit Vertretern der Gemeinde wurde eine schöne Ersatzlacke am Friedhofsgelände angelegt! Forchtenstein hat mit der Realisierung der Schwalbenlacke einen wichtigen Schritt getan, um mit einfachen und nicht teuren Mitteln die Artenvielfalt zu schützen! Wir danken der Gemeinde herzlich und freuen uns schon auf die Wiederkehr der Schwalben im nächsten Frühjahr!

Exkursionen

Wir hatten einige schöne Exkursionen dieses Jahr. Unter unseren Mitgliedern gibt es einige ExpertInnen zum Thema Natur(schutz) generell, Bäume, Pilze und Heilpflanzen, so gibt es auch immer etwas zu lernen. Und wir haben es zu unserer Aufgabe gemacht, bei jeder Exkursion auch Müll zu sammeln. Es ist leider erschreckend, wie viel Müll wir jedes Mal finden.

Ausblick: Herzliche Einladung zu folgenden Exkursionen:

- So, 28.04.24, 15:00 bis ca. 16:30 Uhr: „Die Entwicklung der Kröte“ - eine lehrreiche Exkursion am Gelände des Badestausees für Kinder und Erwachsene.
 - So, 16.06.2024 um 15:30 Uhr: Wildkräuterexkursion
 - So, 06.10.2024 um 10:00 Uhr: Pilzexkursion
- Wir ersuchen um Anmeldung!

Wir freuen uns auf viele weitere interessante Naturschutzprojekte im Jahr 2024 und laden alle Naturbegeisterten herzlich ein, mitzumachen!

Das nächste allgemeine Vereinstreffen zum Thema „Krötenwanderung“ findet am Mittwoch, den 28. Februar 2024 um 19:00 Uhr im Vereinslokal statt. Es gibt auch Treffen in Kleingruppen zu verschiedenen Interessensgebieten. Sie können uns jederzeit per Email unter naturschutzverein.forchtenstein@gmail.com kontaktieren.

Alle aktuellen Infos finden Sie auf unserem Blog unter: heilkraut.rastelli.at/naturschutzverein-forchtenstein-blog.

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Feiertage und ein gutes und gesundes neues Jahr!
Der Naturschutzverein Forchtenstein

J. R.

■ KLARer Rückblick 2023

Hausbrunnen

Hausbrunnen sind eine wichtige Quelle zur Schonung der Trinkwasserressourcen, z.B. in der Bewässerung des Gartens oder der Bereitstellung von Brauchwasser, da es durch den Klimawandel zu einer Verknappung des Trinkwassers kommen könnte. Auf Basis der im Frühjahr durchgeführten Umfrage, wurde die Vortragsveranstaltung im November gestaltet. Frau Ing.in Sabine Haenlein-Kaim hat die rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen sowie Nutzungsmöglichkeiten von privaten Hausbrunnen erläutert. Für InteressentInnen an einer Wasseranalyse haben wir ein Labor mit vergünstigten Konditionen organisieren können. Die Probenahmebehälter können direkt beim Labor angefordert, die Wasserproben selbst entnommen und an das Labor gesendet werden. Weitere Informationen zum Ablauf, Kosten und der Formulare für die Wasseranalyse sowie die Vortragsunterlagen und eine Liste von Fachfirmen für die Sanierung und Regenerierung von Hausbrunnen finden Sie auf unserer Homepage www.klar-rosalia-kogelberg.at oder direkt über den QR-Code am Ende des Artikels.

Wichtige Information

Für alle, die für ihren Hausbrunnen eine Bauanzeige bei der Gemeinde nachholen, übernimmt die Gemeinde Forchtenstein 50% der Wasseranalysekosten.

Blackout-Vorsorge

Des Weiteren möchten wir über die in den KLAR!-Gemeinden sehr gut voranschreitenden Vorkehrungen im Rahmen der Maßnahme „Blackout-Vorsorge“ informieren. Ein Blackout kann durch ein technisches Gebrechen oder Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Stürme verursacht werden. Eine Krisenvorsorge ist somit jedenfalls auf allen Ebenen ratsam und als „Versicherung“ zu sehen, um im Fall des Falles vorbereitet zu sein. Die sechs KLAR!-Gemeinden haben bei mehreren Besprechungen eine enge Zusammenarbeit und Kooperation diesbezüglich vereinbart und einen Masterplan erstellt. In einem ersten Schritt wurden die Gemeinden angehalten einen Krisenstab mit einem Unterstützungsteam aufzustellen. Am 21. Oktober fand der erste Workshop bzw. die Ausbildung der Krisenstabsmitglieder der Gemeinden in Pöttelsdorf statt. Die Schulung wurde vom Präsidenten des Zivilschutzverbandes Burgenland, Herrn Mag. Herbert Wagner, durchgeführt. In einem nächsten Schritt werden die Informationen des Workshops an das jeweilige Unterstützungsteam in den Gemeinden weitergegeben. Außerdem sind gemeindeinterne Blackout-Übungen vorgesehen, um praktische Erfahrungen zu sammeln.

Für ein funktionierendes Krisenmanagement im Ernstfall ist die Eigenvorsorge der Bevölkerung jedoch essenziell. Als Tipp, wie Sie für sich und Ihre Familie vorsorgen können, möchten wir auf die Gemeinde Podersdorf hinweisen. Auf der Website „Krisenvorsorge Podersdorf“ (krisenvorsorge.podersdorf.online) finden Sie umfangreiche Informationen und Fakten rund um die Themen Blackout und Krisenvorsorge.

Im November hat der Naturpark Rosalia-Kogelberg KLAR!-Manager und Bodenökologie-Experten Markus Puschenreiter zum Vortrag „Klimafitte Böden“ geladen. Kernthemen waren die Bedeutung des Bodens für die Wasseraufnahme und -speicherung und dessen zunehmende Problematik, aufgrund von



Versiegelung, Verdichtung, Erosion und Humusverlust. Es wurde dargelegt, dass der Boden fälschlicherweise als uneingeschränkt verfügbare Ressource angesehen wird. Denn die Bildung von einer ein Zentimeter mächtigen Bodenschicht dauert zwischen 100 und 300 Jahre. In Anbetracht dessen, dass viele Zentimeter wertvolle, humose Bodenoberschicht in nur wenigen Minuten bei Starkregenereignissen quasi „davonschwimmen“ und der Boden durch Trockenperioden außerdem vermehrt unter Stress gesetzt wird bzw. diese Ereignisse zukünftig, aufgrund des Klimawandels, häufiger und stärker auftreten werden – gibt dies zu denken. Ein durchdachtes Bodenmanagement und die richtige Pflanzenwahl sind somit wesentlich, um dieser negativen Entwicklung entgegenzuwirken, damit wir im wahrsten Sinne des Wortes nicht „den Boden unter den Füßen“ verlieren. Daher wird unser Fokus im nächsten Jahr vornehmlich auf dem Erhalt von klimafitten Böden liegen.

Klimafittes Zuhause

Abschließend machen wir noch auf unsere Linksammlung zu „Tipps und Tricks für ein klimafittes Zuhause“ im Rahmen der Maßnahme „Bauen und Renovieren – mach Dein Haus klimafit“ aufmerksam. Die Auswirkungen des Klimawandels werden auch in der Region Rosalia-Kogelberg z. B. durch die Zunahme von Hitzetagen, Tropennächten und der Niederschlagsmenge pro Tag spürbarer. Auf unserer Homepage haben wir nun eine Sammlung von Links zu nützlichen Informationen und Tipps, wie Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung klimafit machen können, zusammengestellt.

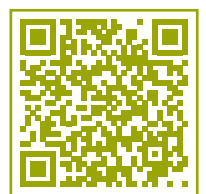
News und aktuelle Informationen finden Sie natürlich auf unserer Homepage, Facebook und Instagram – schauen Sie gerne mal vorbei! Wenn Sie unseren Newsletter erhalten möchten, schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an office@klar-rosalia-kogelberg.at.

Das KLAR!-Team wünscht Ihnen einen schönen Jahresausklang und frohe, besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie schon jetzt alles Gute für das Jahr 2024! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren nächsten Veranstaltungen mit Fokus auf klimafitte Böden und öffentliche Räume.

I.S. und M. P.



Hausbrunnen



Klimafittes Zuhause

■ Naturpark Rosalia-Kogelberg: Gemeinsam in die Zukunft

Wir sind Naturpark!

„Ein Ziel dieses Projektes ist es, das Bewusstsein innerhalb der Bevölkerung für den Naturraum und die wertvolle Kulturlandschaft vor der eigenen Haustüre zu stärken aber auch Besucher und Gäste für den Naturpark und seine Lebensräume zu sensibilisieren. Dabei setzten wir bereits bei den Jüngsten unserer Gesellschaft an, ganz nach dem Motto - Wir sind Naturpark!“, so Marlene Hrabanek-Bunyai, Geschäftsführerin des Naturparks Rosalia-Kogelberg.

Um dieses Motto auch sichtbar zu machen wurden im Rahmen des Leader-Förderprojektes „Naturtouristische Ausstattung des Naturparks“ unterschiedliche bewusstseinsbildende Maßnahmen gesetzt wie z.B. die Anschaffung von Schülermappen, Zertifizierungstafeln für Bildungseinrichtungen, Naturpark-Rucksäcke sowie Publikationen zu den unterschiedlichsten Lebensräumen. Ebenso konnten gemeinsame Aktionstage zum Thema Streuobst für Bildungseinrichtungen organisiert werden. Für den einheitli-

chen Außenauftritt und die klare Wiedererkennung für Besucher konnten neue Ortseinfahrtstafeln für die Naturparkgemeinden, Beachflags, X-Banner, Zelte und Sitzsäcke angeschafft werden.

Burgenlandweit die meisten Naturpark-Bildungseinrichtungen

Durch gemeinsame Projekte, Exkursionen und interaktives Lernen in der Natur, soll die jeweilige Schutzregion für die Kinder greifbar und lebendig werden. Denn nur was man kennt, kann man schätzen. Und nur was man schätzt, wird man schützen! Dabei werden die Bildungseinrichtungen durch die Biodiversitätsexpertin des Naturparks tatkräftig bei der Umsetzung von Naturschutzaktivitäten und Projekten unterstützt. Konkret sind es im Naturpark Rosalia-Kogelberg bereits 6 Naturpark-Schulen, 8 Naturpark-Kindergärten und 4 Naturpark-Kinderkrippen. Mehrmals im Jahr unternehmen die Kinder mit ihren PädagogInnen Exkursionen und Wanderungen in den Naturpark.



Direkt in der Natur nehmen die Kinder die unterschiedlichen Lebens- und Schutzräume genauer unter die Lupe, wodurch das Gelernte lebendiger und greifbarer für sie wird.

„Es erfüllt mich mit besonderer Freude, dass wir als jüngster Naturpark des Burgenlandes die meisten Bildungseinrichtungen unterstützen und fördern können. Aufgrund dessen können wir schon den Jüngsten die Werte und Bedeutung der Natur von klein auf altersentsprechend vermitteln“, so Kurt Fischer, Naturpark Obmann und Bürgermeister der Naturparkgemeinde Baumgarten.

Naturpark Rosalia-Kogelberg

■ Jahrgang 1974

Aufgepasst!

Das Komitee möchte zu unserem Jubiläum einen Tagesausflug im Herbst 2024 veranstalten. Da es uns aus Datenschutzgründen nicht möglich ist, Euch persönlich anzuschreiben, würden wir uns freuen, wenn ihr Euch bei uns meldet. Wenn Interesse besteht, freuen wir uns über einen Anruf oder Whats App unter einer dieser Nummern:

- Anita Treitl: 0699 / 170 32 499
- Ulli Heger: 0676 / 92 32 536
- Wolfgang Tretzmüller: 0650 / 86 12 203

■ offen.

Zeitgenössische Kunst im Burgenland

Anmeldung für KünstlerInnen und Kunstorte bis 31. Jänner 2024.

„offen.“ findet auch 2024 wieder statt. Geladen sind bildende KünstlerInnen ihre Ateliers zu öffnen. Des Weiteren sind auch verschiedene Landartprojekte, Skulpturengärten, Galerien, private Sammlungen, architektonische Besonderheiten und sonst der Öffentlichkeit nicht alltäglich erschließbare Kunstorte willkommen, sich an der Veranstaltung zu beteiligen.

Und das aufgeteilt auf zwei Wochenenden und zwei Regionen zu fixen Zeiten, damit das kunstinteressierte Publikum möglichst viele KünstlerInnen und Kunstorte besuchen kann.

Mehr Information im Web:

www.burgenland.at/themen/kultur/offen/

■ Forchtensteiner gestalten Klimapfad in Rohrbach

Die beiden Forchtensteiner Dr. Markus Puschenreiter und Gerald H. Reisner waren an der Errichtung des neuen Klimapfades in Rohrbach bei Mattersburg beteiligt. Dr. Puschenreiter und sein Team stellten kompakte Informationen rund um den Klimawandel zusammen und Gerald H. Reisner gestaltete sechs Informationstafeln, die auf einem Weg rund um die Rohrbacher Teichwiesen angeordnet sind. Jung und Alt erhalten bei einem Spaziergang leicht verständliche Informationen und Tipps über den Klimawandel und wie man selber klimafreundlicher leben kann. Tipp: anschauen!



Foto: Gerald H. Reisner

Rückblick

Rundum Gesundheitsvorsorge – gesund in die Zukunft

Der Vortrag von Frau Dr. Marlene Angerer und Herrn Dr. Filz, MSc am 11.10.23 in Kooperation mit Community Nursing Forchtenstein motivierte Vorkehrungen für unsere Gesundheit zu treffen und über Symptome, Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten unserer Augen zu erfahren.

Frau Dr. Angerer zeigte die Wichtigkeit der Gesundheitsvorsorge von Geburt bis ins hohe Alter auf. Ernährungsgewohnheiten und Bewegungsverhalten im Kindesalter sind Meilensteine für die Gesundheit im Erwachsenenalter. Der Mutter-Kind-Pass und später die Vorsorgeuntersuchungen sind eine wichtige Basis für eine medizinische Beratung und für die Früherkennung von gesundheitlichen Risiken. Die Jugend fällt in einen „Gap“, wo derzeit keine flächendeckende Gesundheitsvorsorge angeboten wird, obwohl schon einige Versicherungsträger diesem Bedarf gefolgt sind. Frau Dr. Angerer motiviert zu einem gesunden Lebensstil mit viel Bewegung, bewusster Ernährung, Pflege der psychischen Gesundheit und sozialer Kontakte.

Herr Dr. Filz klärte mit vielen eindrücklichen Bildern über die verschiedenen Augenerkrankungen auf und sensibilisierte die Zuhörer zu regelmäßigen Augenarztkontrollen zu gehen. Im Kindesalter werden oftmals Sehstörungen zu spät erkannt, das kann zur Beeinträchtigung der Entwicklung führen. Damit die altersbedingte Makuladegeneration und viele andere Risiken rechtzeitig diagnostiziert und behandelt werden können, ist es wichtig frühzeitig zu einer Vorsorgeuntersuchung zu gehen. Der Wert einer Erkenntnis liegt in der Umsetzung.

Familienwanderung mit Klimaralley

Mit viel Spaß und Bewegung wurden Eltern und Kinder bei der Klimaralley herausgefordert. Die Kinder sollten der kleinen Zwergohreule Zoe helfen Tiere zu beobachten, Bäume zu erkennen, Vogelstimmen zuzuordnen. Hüpfen von einem Baumschatten zum anderen, nur nicht auf die Sonne, da wird es heiß. Das waren einige Stationen auf unserer Wanderung. Die Natur erleben und lustvoll über den Einfluss unseres Klimas zu lernen, das hat die Kinder motiviert bis zum Ende der Wanderung voll dabei zu sein. Am Ende gab es eine Urkunde und eine Leuchteule als Belohnung für die stolzen Naturforscher! Die gesunde Jause war besonders wichtig zur Stärkung nach so viel Forschen und Laufen! Dem Gesunden Dorf ist es mit dieser Veranstaltung, in Kooperation mit Klar! Rosalia-Kogelberg gelungen, Gesundheit, Klima und Bewegung in der Natur kindgerecht zu verpacken. Die Kinder von heute sind die Gestalter von morgen, wie gut, dass sie schon früh das Knowhow einer klimafreundlichen Umwelt leben lernen.

Danke an Dr. Markus Puschenreiter und sein Team von Klar! Rosalia-Kogelberg für die tolle Klimaralley!

Schwerpunkt Jugend – Just 4 YOUth

Der Workshop „Nicht mit mir! – selbstbewusste Kommunikation in Konfliktsituationen“ im Oktober mit Eva Wutzlhofer-Neusteurer, veranstaltet vom Gesunden Dorf Forchtenstein, stärkte die Teilnehmenden darin, eigene Bedürfnisse und Grenzen wahrzunehmen, selbstsicher dafür einzutreten und diese auch gewaltfrei zu kommunizieren.

In einer kleinen Gruppe gab es die Möglichkeit sich im geschützten Rahmen auszuprobieren, Fragen zu stellen und zu lernen. Denn Gewalt ist vielschichtig und äußert sich in



Foto: Gerald H. Reisner

unterschiedlichen Formen. Maßnahmen der Gewaltprävention bieten hier einen zentralen Ansatz in der Förderung eines verantwortungsvollen und friedvollen Miteinanders und zur Vermeidung von Gewalt-Eskalationen. Etwas, das unsere Welt dringend braucht! Der Workshop war ein erster erfolgreicher Schritt. Aufgrund der positiven Rückmeldungen der Jugendlichen ist eine erneute Zusammenarbeit im Jahr 2024 mit Eva Wutzlhofer-Neusteurer vorgesehen.

Speziell für Jugendliche sind im nächsten Jahr der Workshop „Emotionen als Ressourcen nutzen“, ein Selbstverteidigungskurs und die Beachparty im August geplant.

Gedanken zum vergangenen Jahr

Wieder ist ein Jahr vorbei und die Erde hat sich einmal auf der Erdbahn um die Sonne bewegt. Blickt einmal zurück auf dieses Jahr und lasst Bilder an Euch vorbeiziehen – nicht die Bilder, die uns täglich von den Medien vorgesetzt werden, dafür Bilder, wo ihr Euch selbst etwas Gutes getan habt und auf die kleinen schönen Momente. Der Blick zurück ist oft ein Blick, was hätte ich nicht alles tun können und nächstes Jahr wird alles anders. Seht es einmal anders: Begegnet Euch selbst mit Dankbarkeit, zurückblickend auf alles, was Ihr oftmals unter Entbehrungen, oftmals allerdings auch mit viel Liebe, Zuversicht und Vertrauen erreicht habt. Alles, was wir in diesem Jahr nicht erreicht haben, bleibt uns auf unserem Lebensweg weiterhin erhalten und wir dürfen uns weiterhin daran versuchen und weiter daran wachsen. Wir haben Zeit zur Verfügung. Keiner besitzt mehr oder weniger davon. Zu leicht lassen wir uns jedoch von den Vorgaben unserer Gesellschaftssysteme verleiten und laufen in einem Hamsterrad mit, welches für uns so gar nie bestimmt war. Der Blick voraus ist ein steter, der uns auch bei Gegenwind auf Kurs hält – wenn wir es so wollen. Ganz egal was Ihr im kommenden Jahr alles machen wollt, beginnt jetzt damit. Denn es gibt keine bessere Zeit als **JETZT**.

Das Team vom Gesunden Dorf wünscht Ihnen besinnliche Feiertage und einen positiven Jahresbeginn!
Blieben Sie gesund!

A. P.

Ausblick – Save the date!

Das bringt 2024

- 27.02.2024, 18:00 Uhr: Vortrag von Birgit Brunner: G'scheit essen – g'sund bleiben; Wohlfühlgewicht, Unverträglichkeiten
- 13.03.2024, 17:30 Uhr: Kochworkshop von Birgit Brunner: „Koch was G'scheits!"; Gesunde, schnelle und klimafitte Rezepte für den Alltag

■ Community Nursing

Was ist das dieses „Community Nursing“? Was macht ihr da so als Community Nurses?

Immer wieder hören wir in Gesprächen, dass viele Menschen in unserer Gemeinde mit diesen Begriffen nichts anfangen können. Es stellt sich auch die Frage, warum wieder so englische Begriffe verwendet werden. Kann man nicht einfach „Gemeindekrankenschwester“ sagen? Nun: Ja und Nein.

Unsere konkrete Berufsbezeichnung nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz lautet „diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin“. Wir arbeiten in verschiedene Berufsfeldern, und eines davon ist die als Community Nurse in der Gemeinde Forchtenstein. Da es sich um ein von der europäischen Union (EU) finanziertes Pilotprojekt handelt, müssen wir uns an gewisse Regeln halten, und dies bedeutet, dass wir offiziell keine anderen Begriffe verwenden dürfen.

Aber: In der alltäglichen Arbeit mit den Menschen im Ort, bei unseren pflegerischen Beratungen und Gesprächen übersetzen wir „Community Nursing“ oder „Community Nurse“ mit Begriffen wie „gemeindeorientierte Pflege“, „Pflegefachkraft der Gemeinde“ oder einfach „Gemeindekrankenschwester“.

Uns ist wichtig, dass ALLE ForchtensteinerInnen wissen, WER wir sind und WAS wir machen. Wir sind die zentralen Ansprechpersonen im Ort, wenn SIE Fragen haben oder Unterstützung im Bereich der Pflege und Gesundheit benötigen. Nützen Sie dieses kostenlose Angebot und nehmen Sie mit uns unter den Telefonnummern 0676/750 22 62 oder 0676/750 21 63 Kontakt auf oder besuchen Sie uns in der Gesundheitsprechstunde jeden Dienstag von 09:00 – 11:00 Uhr im Vereinslokal.

Zusätzlich zu den pflegerischen Beratungen und Begleitungen für Einzelpersonen und Familien organisieren wir Veranstaltungen zum Thema Gesundheit und Pflege, wie Vorträge, das monatliche Plauder-Café, Bewegungsangebote und ab Jänner einen Pflegestammtisch für pflegende Angehörige.

Was gab es für Aktivitäten in den letzten Monaten?

Im beliebten Community-Plauder-Café wird nicht nur bei einer gesunden Jause geplaudert, sondern es werden

Themen rund um Gesundheit und Pflege behandelt. Zum Beispiel gab es Informationen zu „Leben mit Diabetes“ und „Heilkräuter im Herbst“ mit Kräuterpädagogin Manuela Stricker. Im November beschäftigten wir uns gemeinsam mit einer Vertreterin des mobilen Hospizteams mit dem Thema „Trauer und Verlust“ und am 14.12. gab es ein weihnachtliches Plauder-Café mit alten Fotos und Erinnerungen bzgl. „Weihnachten einst und jetzt“.

Viele Besuche konnten wir im Oktober bei dem Vortrag zur Gesundheitsvorsorge mit Gemeindeärztin Dr. Marlene Angerer und Augenfacharzt Dr. Josef Filz begrüßen, veranstaltet gemeinsam mit dem Gesunden Dorf. Auf unsere Initiative wurde im Oktober auch der Workshop „Gewaltfreie Kommunikation“ mit Eva Neusteurer für Jugendliche angeboten.

Sehr informativ war der Vortrag im November von Patientenanwalt Dr. Lukas Greisenegger zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“. Unser neues Bewegungsangebot im Herbst war der gut besuchte Tanzkurs der Tanzschule Weninger im Pfarrsaal.

Welche Aktivitäten wird es im Jahr 2024 geben?

Ab Jänner 2024 bieten wir alle zwei Monate jeden 2. Mittwoch von 15:00 – 16:30 Uhr im Vereinslokal einen „Pflegestammtisch für pflegende bzw. betreuende Angehörige“ an. Dieses Angebot bietet die Gelegenheit sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, und je nach Wunsch der BesucherInnen werden wir Community Nurses Informationen, Schulungen und Workshops rund um das Thema „Pflege zu Hause“ anbieten.

Weiterhin wird es monatlich jeden 2. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr im Vereinslokal unser #Community-Plauder-Café# geben. Die zukünftigen Themen im Rahmen der Plauder-Cafés finden Sie im Veranstaltungskalender der Gemeinde.

Unsere Angebote im Frühjahr

Unser nächster Ausflug mit #Community unterwegs# führt uns nach Güssing ins Landesklinikum auf die Station „Remobilisation und Akutgeriatrie“ am 10.04.2024 (genaue Information folgt). Folgende Vorträge bieten wir im Frühjahr an: am 03.04.2024 um 18:00 Uhr „Schnarchen und Atmungsstörungen



im Schlaf“ mit Lungenfachärztin Dr. Ursula Koller-Herzog und DGKP Jürgen Fenz und am 22.05.2024 um 18:00 Uhr „Erwachsenenschutzvertretung - Was ist das?“ mit Mag. Monika Haider vom Vertretungsnetz Erwachsenenvertretung.

Information zu unseren Angeboten finden Sie im Veranstaltungskalender und der Homepage der Gemeinde, oder Sie folgen uns auf Facebook oder Instagram. Wenn Sie in unsere WhatsApp-Gruppe (CNForchtenstein) beitreten möchten, kontaktieren Sie uns telefonisch unter 0676/750 22 62 oder 0676/750 21 63.

Wir wünschen allen ForchtensteinerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und vor allem Gesundheit für das neue Jahr!

Ihre Community Nurses Dagmar Puschenreiter und Nadja Fenz

D. P.

■ Kindergarten

Schulbesuch

Im Sinne der Transition, also den Übergang der Kinder, im letzten Kindergartenjahr zur Volksschule, stehen auch in diesem Jahr einige Projekte zwischen Kindergarten und Volksschule an. So können die Kinder bereits das Schulgebäude, die Pädagoginnen und die Kinder kennenlernen und erste Erfahrungen in der Schule sammeln. Im November starteten die gemeinsamen Chorproben für die Kinder, bei denen gemeinsam gesungen und musiziert wird und auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Die Kinder lernten dabei gemeinsame Lieder, welche sie bei der Eröffnung des Adventmarktes auf der Burg Forchtenstein stolz präsentierten. Weitere Projekte folgen in den nächsten Monaten, wie etwa Leseprojekte, Buchstabentag etc.



Gesundheitsbewusstsein schaffen

Zum Erhalt der Gesundheit ist es uns ein Anliegen, den Kindern ausgewogene, wertvolle und leckere Mahlzeiten anzubieten. Neben diesen Aspekten stehen für uns aber auch der soziale Aspekt, der Spaß am Essen in gesellschaftlicher Runde und die passende Bewegungsförderung der Kinder im Vordergrund. Dabei unterstützt uns seit Jahren das Netzwerk „GEKIBU – Gesunde Kinder Burgenland“ und die Diätologin Birgit Brunner, welche auch in diesem Kindergartenjahr immer wieder Projekte mit den Kindern umsetzt. Das erste Thema war dabei die Zahngesundheit, wo die Kinder ihr Wissen zu ihren Zähnen, zum richtigen Zähneputzen, aber auch die dementsprechende Ernährung vertiefen konnten. Zusätzlich gab es auch ein Angebot für die Eltern der Kinder, nämlich einen „Kochworkshop“ von Frau Brunner, welcher im November im Kindergarten stattfand.



Martinsfest

Anlässlich des Martinstages feierten wir bereits am Freitag den 10.11. unser Laternenfest im Bewegungsraum. Die Kinder zogen mit ihren selbstgebastelten Laternen durch den Kindergarten, sangen gemeinsam Martinslieder und ließen sich anschließend die leckere Jause schmecken, bei der im Sinne des Heiligen Martins Brezeln geteilt wurden. Die beiden Kinderkrippen hatten bereits am Donnerstag ihr eigenes Martinsfest im Bewegungsraum. Auch bei den Jüngsten war ein Strahlen in den Gesichtern zu erkennen, als sie der Laterngeschichte lauschten, Martinslieder sangen und mit ihren selbstgebastelten Laternen das Martinsfest feierten.



Advent, Advent

Ein erstes Highlight in der Adventzeit stellt immer das Nikolausfest für die Kinder dar, wofür die Kinder heuer Nikoläuse aus Kartonrollen herstellten. Voller Vorfreude und Aufregung erwarteten die Kinder das bevorstehende Weihnachtsfest. Dafür wurden neben Weihnachtsbasteleien auch weihnachtliche Lieder gesungen, Kekse gebacken und Adventkränze gebunden. Außerdem erstrahlt in diesem Jahr unser Adventweg zur Krippe durch selbsthergestellte Kerzen der Kinder in wundervollem Glanz.



Wir, das Team des Kindergartens, wünschen Ihnen allen eine schöne Adventzeit und ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie.

Das Team des Kindergartens

■ Volksschule

Lesen für den Frieden

Unter dem Titel „Lesen für den Frieden“ hat der Landesverband Bibliotheken Burgenland kunterbunte Bücherwägen zusammengestellt und an Schulen entliehen. Die altersgerechten Bücher setzen sich in unterschiedlicher Art und Weise mit Gefühlen, Empathie, Konfliktlösung, Toleranz, Diversität und Frieden auseinander. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir einige Bücher als Geschenk entgegennehmen durften.

Bezirksrundfahrt der 4. Klasse

Die Kinder der 4. Klasse der Volksschule Forchtenstein machten im November eine Bezirksrundfahrt mit einem Bus und einem Reiseführer durch den Bezirk Mattersburg. Durch lustige Geschichten über den Bezirk war das Programm sehr abwechslungsreich und die Kinder lernten viel Neues dazu. Besonders interessant fanden sie den offenen Grenzübergang nach Ungarn in Schattendorf, als auch die Verköstigung des Heilwassers in der Kur- und Heiltherme Bad Sauerbrunn und natürlich den tollen Piratenspielplatz. Das war ein toller Ausflug!

Auftritt in Rust

Alljährlich findet in den Herbstferien ein bundesweites Seminar für VolksschullehrerInnen an Schulen mit musikalischer Schwerpunktsetzung statt. Die Chorkinder der VS Forchtenstein umrahmten gemeinsam mit den Chorkindern der VS Marz die Eröffnung dieser Tagung in Rust musikalisch. Insgesamt 70 Chorkinder konnten mit einem Eröffnungsrap, einem burgenländischen Volkslied und einem Burgenlandlied über die Besonderheiten des Burgenlandes insgesamt 100 LehrerInnen aus ganz Österreich begeistern. Auch das Jugendorchester des Musikvereins Forchtenstein war dabei. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit!

Naturparkschule - Draußen unterrichten

Am 22.11. wurde die 1a von Experten vom schweizerischen Kompetenzzentrum „SILVIVA“ für Lernen mit der Natur zu einer Unterrichtsstunde im Freien begleitet. Nach einem kurzen Spaziergang Richtung Hausberg wurden Geräusche im Wald wahrgenommen, Bäume und die Umgebung blind erfüllt, ein gemeinsames Naturmandala gestaltet und Winterquartiere für Igel gebaut. Außerdem konnten die bereits gelernten Inhalte im Sachunterricht wiederholt und gefestigt werden. Das war für alle ein spannender Vormittag!

ORF-Besuch in den 2. Klassen der VS Forchtenstein

Der ORF besuchte am 21.11.2023 die 2. Klassen der Volksschule, um sich ein Bild des vom Land Burgenland geförderten Flötenunterrichtes zu machen. Hierbei geht es um die ganzheitliche Musikausbildung und nicht primär um die Flöte (ist ein gut handelbares Instrument). Das Erleben von Musik, das Fühlen und Spüren von Rhythmen und Pulsen, die musikalische Kreativität und Achtsamkeit des Kindes sollen mit diesem Projekt gefördert werden.

Apfelkulinarium auf Burg Forchtenstein

Am 17.10.2023 marschierten die beiden 2. Klassen zur Burg Forchtenstein, um das Apfelkulinarium zu besuchen. Neben einem kurzen Vortrag über die Streuobstwiesen durften die Kinder auch die unterschiedlichsten Apfelsorten verkosten.

Das Team der Volksschule



■ Elternverein

Herbstfest

Unter dem Motto „Ritter und Hexen“ ging heuer das Herbstfest der Volksschule Forchtenstein über die Bühne. Zuerst gab es einen großartigen Auftritt der Kinder und ihrer Lehrerinnen. Jede Klasse hatte etwas besonderes für die zahlreich erschienenen Eltern und Verwandten vorbereitet. Ob Gedichte, Lieder, Bühnenbilder, Sketche... alles war sorgfältig von den Lehrerinnen vorbereitet worden und die Kinder hatten sichtlich Spaß. Im Anschluss wurde im Festzelt ausgiebig mit DJ Claudia gefeiert. Zum krönenden Abschluss

erzählte Hexe Griselda den Kindern eine ihrer beliebten Gruselgeschichten. Der Elternverein bedankt sich bei allen Gästen für dieses gelungene Fest.

Schwimmkurs

Auch im Herbstsemester veranstaltete der Elternverein einen sehr gut besuchten Schwimmkurs. 23 Kinder fuhren jeden Freitag, mit Begleitpersonen, ins Hallenbad Eisenstadt, wo sie mit Begeisterung den Anweisungen des Schwimmlehrers bzw. -lehrerin folgten.

Elternverein Forchtenstein



■ Schulische Tagesbetreuung

www.volksschule-forchtenstein.at/schulische-tagesbetreuung/

In diesem Schuljahr sind wir wieder eine bunt durchgemischte Kindergruppe, die viel Temperament und Kreativität mitbringt. Die Erstklässler haben sich schnell in die Gruppe eingelebt und fühlen sich sehr wohl. Unsere älteren Kinder, die bereits den Ablauf in der Nachmittagsbetreuung kennen, unterstützen die Kleinen tatkräftig und stehen ihnen zur Seite. Der Zusammenhalt wird so gleich von Beginn an gefördert und gelebt. Dies ist uns, den Freizeitpädagoginnen, sehr wichtig! Wir sind eine Gruppe und gehören zusammen. Gleich zu Beginn des Schuljahres waren die Kinder kreativ und malten ein Portrait von sich selber, dies wurde foliert und aufgehängt. Dieses Jahr gibt es wieder einmal im Monat einen „Aktionsstag“! An diesem Tag gibt es keine Hausübung und wir haben den ganzen Nachmittag Zeit für Aktivitäten. Fast immer verbringen wir diese Zeit in der Natur. Wir sind sehr dankbar so viele Wälder und schöne Plätze in der Nähe zu haben. Den Kindern tut es sichtlich gut, wenn sie freie Spiele erfinden oder mit Moos und Holz spielen können.

Zur Stärkung gibt's dann Käsestangerln oder Wurstemmerln, Gemüse, Obst und leckere Kekse dürfen auch nicht fehlen. Wir sind schon am Planen für unser Adventfenster und für unseren kreativen Adventskalender „Wir schenken Zeit“! Die ruhige Adventszeit genießen wir in vollen Zügen und freuen uns jetzt schon auf viele besondere Momente. Auch unser Adventfenster, wo wir den 14. Dezember beleuchten, darf gerne besichtigt werden! Wir wünschen allen Menschen da draußen wunderschöne Weihnachten und nur das Beste für das neue Jahr!

S. H. und E. P.



■ Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia

Übungen

Am 15.09.2023 führte die Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia eine Rettungsübung durch. Das Szenario umfasste einen Autounfall mit eingeklemmten Personen. An der Aktion waren die Fahrzeuge TLF-A, LFB-A und KLF-A sowie 18 Feuerwehrmitglieder beteiligt.

Am Nachmittag des 20.09.2023 brannte auf einer Fläche von rund 150 Quadratmetern Waldboden und Totholz. Die Feuerwehren konnten den Brand zügig unter Kontrolle bringen und dadurch eine weitere Ausbreitung verhindern. Im Einsatz waren rund 30 ehrenamtliche Einsatzkräfte mit 6 Fahrzeugen sowie die Polizei mit 2 Fahrzeugen und 5 Beamten, 1 Polizeihubschrauber des BMI und 1 Brandermittler.

Technische Leistungsprüfung

Nach wochenlanger Übungsvorbereitung stellte sich eine Gruppe von 15 Feuerwehrmitgliedern der Herausforderung „Technische Leistungsprüfung in Bronze“. Wir gratulieren zur bestandenen Leistungsprüfung:

Gruppe 1: LM C. Abraham, HFM H. Sauerzapf, OBM M. Koch, FM A. Weigl, OLM M. Windberger, HBM O. Abraham, FM L. Sauerzapf, OFM L. Pinter und FM V. Pichler.

Gruppe 2: LM C. Abraham, HFM H. Sauerzapf, OBI A. Baier, HBI M. Sauerzapf, FM J. Wiesinger, HBM O. Abraham, OFM S. Sedlatschek, HBI J. Welles und OLM R. Rohmeis.

Die Feuerwehr Neustift an der Rosalia gratuliert den Mitgliedern recht herzlich zur bestandenen Leistungsprüfung. Ihr habt Euch das Abzeichen wirklich verdient und wir sind stolz auf Eure Leistung!

Nationalfeiertagsübung

Am Nationalfeiertag fand wieder die traditionelle Gemeinschaftsübung der Freiwilligen Feuerwehren Forchtenau, Wiesen und Neustift an der Rosalia statt. Mit dabei waren diesmal das Rote Kreuz mit Sanitätern und der Hundestaffel. Dieses Jahr lag die Verantwortung für die Übung bei der FF Neustift an der Rosalia. Die Übung hat gezeigt, dass wir in Notfällen gut vorbereitet sind und schnell reagieren können. Es war ein spannender Tag voller Action und Teamwork! Im Einsatz standen 60 Feuerwehrmitglieder, 6 Rettungshundeführer, 1 First Responder, 6 Rettungssanitäter des Roten Kreuzes und 12 Jugendfeuerwehrmitglieder die als Statisten mitwirkten.

Verdienstkreuz des Landes für HBI Johannes Welles

Herzlichen Glückwunsch an HBI Johannes Welles zu seiner Auszeichnung mit dem Verdienstkreuz des Landes Burgenland! Der Festakt fand am 11.11.2023 im Kulturzentrum Mattersburg statt. Die Verleihung wurde durch LH Dostkožil durchgeführt. Es ist fantastisch, dass seine harte Arbeit und sein Engagement gewürdigt wurden. Die Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia kann stolz auf ihn sein! Möge er weiterhin erfolgreich sein und viele weitere Erfolge feiern!

Ausflug zur Therme Lutzmannsburg

Die Feuerwehr Neustift an der Rosalia ist sich der Bedeutung der Jugendarbeit für unsere Gemeinschaft bewusst. Am Sonntag, den 12.11.2023 unternahmen wir mit unserer Feuerwehrjugend einen aufregenden Ausflug zur Therme Lutzmannsburg. Die Jugendarbeit ist von entscheidender Bedeutung für die Zukunft unserer Feuerwehr.



Funkleistungsabzeichen Bronze

BM Stefan Sauerzapf, OFM Sebastian Sedlatschek und LM Jan Wiesinger haben am 17.11.2023 das Funkleistungsabzeichen Bronze erfolgreich bestanden. Die Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia ist stolz auf Euch alle! Alles Gute und weiter so!

Volksschule Forchtenstein zu Besuch

Die Feuerwehren Forchtenau und Neustift an der Rosalia begrüßten am 24. November die 3. Klassen der Volksschule im Feuerwehrhaus Forchtenau. Den Kindern wurde die Beladung eines Tanklöschfahrzeuges und eines Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung erklärt. Mit Gerätschaften wie Hebekissen, Spreizer, Hochdruckschlauch, konnten die Kinder dann ihre Geschicklichkeit testen. Im Anschluss gab es eine Feuerwehrhausführung und eine leckere Jause für alle. Beide Feuerwehren sind sich sicher, dass die Schüler eine lehrreiche Erfahrung sammeln konnten.

Friedenslicht

Das Friedenslicht von Bethlehem kann man auch dieses Jahr wieder am Heiligen Abend in der Zeit von 08:00 – 14:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Neustift an der Rosalia abholen! Es ist eine tolle Tradition, die uns jedes Jahr aufs Neue verbindet. Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024 wünscht Euch die Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia!

Feuerwehr-Ball

Am Samstag, den 27. Jänner 2024, 20:00 Uhr findet in der Burg Forchtenstein der alljährliche Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Neustift an der Rosalia statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen!

Einlass ist ab 19:00 Uhr und für Tischreservierungen melden Sie sich bitte bei OBM Bettina Gebhardt 0699/198 32 912. Eintritt ist wie immer Freie Spende. Für die musikalische Unterhaltung sorgt diesmal „Bergauf“ und die Polonaise tanzt die Katholische Jugend Forchtenstein.

Text und Fotos: F. F. N.

■ Freiwillige Feuerwehr Forchtenau

Übersicht der Einsätze

Fasst man die letzten drei Monate zusammen, so lassen sich einige Einsätze im Überblick darstellen. Zum einen unsere Brandeinsätze, wie ein kleiner Waldbrand auf der Rosalia und eine Nachalarmierung zum Zimmerbrand nach Mattersburg. Zum anderen gab es technische Einsätze, wie z.B.: eine LKW-Bergung.

Atemschutzübung

Um unsere Atemschutzträger auf den Ernstfall vorzubereiten, fand am 22.09.2023, eine Übung statt. An dieser nahmen 12 Personen teil. Als Einführung gab es eine Wissensauffrischung zur Beladung unserer Fahrzeuge. Nach der kurzen Theorieeinheit kam auch schon die Einsatzmeldung: „Brand im 1. Obergeschoss“. Als Übungsobjekt diente der Rohbau eines Kameraden, welcher mittels mehrerer Nebelgeräte verraucht wurde. Unsere Atemschutzgeräteträger absolvierten dabei drei verschiedene Szenarien: Die Brandbekämpfung im Innenangriff unter realistischen Bedingungen (totale Verrauchung des Gebäudes), eine Menschenrettung ebenfalls im verrauchten Bereich und als Abschluss wurde noch ein Atemschutznotfall simuliert, wobei die Rettung eines verunglückten Kameraden im Vordergrund stand. Von allen eingesetzten Trupps wurden die verschiedenen Szenarien sehr gut abgearbeitet. Somit fiel auch das Resümee der Übungsnachbesprechung einwandfrei aus.

Actiontag der Feuerwehrjugend

Am Samstag, den 07. Oktober fand nicht nur der Zivilschutzprobealarm statt, sondern auch ein Action-Nachmittag unserer Jugendfeuerwehr.

Aufgebaut wurde der Nachmittag mit verschiedenen Stationen, die die Jugendlichen durchgemacht haben. Zum einen lernten die jungen Burschen und Mädels das RLF besser kennen und durften dabei eine Geschicklichkeitsübung ausführen. Aufgabe war einen Ball mittels HD-Rohr entlang einer Slalom-Strecke, welche mit einem C-Rohr ausgelegt war, mit dem Wasserstrahl ans Ziel zu befördern. Eine weitere Station war ein kleiner Haufen Stroh, welcher brannte. Dieser musste mittels Feuerpatsche und in Folge mit dem Löschrucksack vollständig gelöscht werden. Weiters durften die Kinder ein Feuer mittels verschiedener Feuerlöscher ersticken und löschen.

Nach getaner Arbeit gab es ein Lagerfeuer und eine kleine Stärkung für unseren Nachwuchs. Das Highlight für die Jugendlichen war aber der Alarm während des Lagerfeuers. Die Kinder wurden zu einer Übung alarmiert, um im Ernstfall nun ihr Wissen abzurufen. Die Burschen und Mädels waren stolz und werden den Nachmittag nicht so schnell vergessen.

Ein Dank geht an unsere Jugendbetreuer und all jene, die dabei mitgewirkt haben.

Funkleistungsabzeichen Bronze und Silber

Am Freitag, den 17.11.2023 fand der 47. Landesfeuerwehrbewerb des Funkleistungsabzeichen in Bronze und Silber statt. Auch sechs Mitglieder der FF Forchtenau stellten sich dieser Herausforderung. Das Funkleistungsabzeichen ist in vier Stationen aufgebaut, welche die Teilnehmer positiv abschließen müssen. Bei der ersten Station „Gerätekunde“ wird das Wissen über das Funkgerät abgeprüft. Eine weitere Station ist der „Einsatzablauf“. Hierbei wird bei einem Einsatzszenario vor allem auf das richtige Funken geachtet.



Bei der Station „Arbeiten mit der SSES (Sirenensteuerendstelle)“ steht die Handhabung mit dem Gerät im Fokus. Die abschließende Station ist „Fragen und Buchstabieren“. Die Bewerber mussten 5 Fragen in Bronze bzw. 10 Fragen in Silber beantworten und chemische Stoffe mit dem österreichischen Buchstabieralphabet buchstabieren. Ein Ausbilder-Team des Bezirksfeuerwehrkommando bereitete die Teilnehmer auf diese Prüfung entsprechend vor. Das wochenlange Üben und Vorbereiten machten sich bezahlt. Alle Teilnehmer bestanden die Prüfung mit Bravour. FM A. Hornich, LM R. Reisner, LM J. Schwarz, FM J. Simitz sowie LM E. Thrackl erhielten das Leistungsabzeichen in Silber und LM K. Spuller das Abzeichen in Bronze.

Abschnittsfunkübung

Am Samstag, den 25.11.2023 fand eine Abschnittsfunkübung des Abschnittes 4 (FF Forchtenau, FF Neustift an der Rosalia, FF Siegggraben, FF Wiesen und FF Bad Sauerbrunn) im Feuerwehrhaus Forchtenau statt. Im Fokus der Übung stand vor allem das richtige Funken und Karten lesen. Als Einführung gab es einen kurzen Theorieteil zur Auffrischung bezüglich Karten lesen. Im Anschluss daran folgte eine Schnitzeljagd im Einsatzgebiet der Feuerwehren des Abschnittes. Anhand der per Funk durchgesagten Koordinaten der Einsatzleitung im Feuerwehrhaus Forchtenau, erreichten die Mitglieder die Stationen, um dort die weiteren Aufgaben zu erledigen. Ein Dank gilt unserem Kameraden und Abschnittsfunkwart BM Daniel Frenner für die Ausarbeitung der gelungenen Übung.

Mehr Informationen und Bilder zu unseren Einsätzen und Übungen finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link: www.ff-forchtenau.at

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau wünscht ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024, vor allem unfallfrei, gesund und voller Glück.

Text und Fotos: F. F. F.

■ TC Schöll Bau Forchtenstein

Mit viel Zuversicht ins neue Jahr!

Auch auf der wahrscheinlich schönsten Tennisanlage des Bezirks ist seit einigen Wochen die Winterruhe eingekehrt. Trotz zahlreicher verletzungsbedingter Ausfälle darf sich der TC Schöll Bau Forchtenstein rund um Präsident Hans Schöll und Obmann Wolfgang Parik über eine sehr erfolgreich verlaufene Freiluftsaison freuen.

Schließlich ist unser Verein gleich in mehreren Altersklassen in der obersten Spielklasse des Burgenlands vertreten und schlägt sich dort hervorragend. Von besonderer Wichtigkeit ist den Vereinsverantwortlichen die Kinder- und

Jugendarbeit. Manuel Biringer, Christian Kaltenbacher und nun auch Bernd Schaller versuchen die jungen Talente - egal ob im Freien oder in der Halle - an den Tennissport heranzuführen.

Neben dem Training kommt dabei der Spaß natürlich nicht zu kurz und viele Kinder und Eltern wissen das zu schätzen. Dass dies der richtige Weg ist, hat heuer auch unsere U12-Mannschaft mit tollen Leistungen eindrucksvoll bewiesen.

Der TC Schöll Bau Forchtenstein bedankt sich bei allen, die den Verein in den verschiedensten Bereichen



unterstützen und wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch, sowie unseren verletzten Spielern eine baldige Genesung, damit wir 2024 wieder alle gemeinsam dem Tennisball nachjagen können!

M. V.

■ Fanclub SV Forchtenstein: News

Eine erfolgreiche Herbstsaison 2023 unserer Nachwuchskicker geht zu Ende. Die Spielgemeinschaft Forchtenstein/Wiesen setzt sich im Moment aus knapp 70 Kindern zusammen. Dabei wird in Zwergerl, U7, U8, U10, U11 und U12 unterteilt.

Besonders erfreut waren wir auch über das Interesse fußballbegeisterter Nachwuchsspielerinnen. Die Kinder trainierten fleißig mehrmals unter der Woche und stellten anschließend ihr Können in Turnieren bzw. der Meisterschaft unter Beweis.

Da die Kinder so viel Spaß am Sport, der Bewegung und der Zusammengehörigkeit haben, macht es zusätzlich Freude die Kinder zu unterstützen. Deshalb richtete der Fanclub des SV

Forchtenstein eine Halloweenparty mit Geistermatch im Dunkeln aus. Viele verkleidete Familien nahmen an der sehr gut besuchten Veranstaltung teil. Dies war sogleich der Abschluss der Herbstsaison, darauf folgen Hallentrainings und Hallenturniere.

Ankündigungen einiger zukünftiger Veranstaltungen dürfen wir bereits bekannt geben: Am 17.12.2023 findet die alljährliche Weihnachtsfeier für die Kinder statt und am 24. und 25.02.2024 wird wieder das Mike Hahn Gedenkturnier in der Wiesener Sporthalle abgehalten.

Danke an alle, die den Nachwuchs in jeglicher Art und Weise das ganze Jahr über unterstützen. Denn nur dadurch

können Kinder und Jugendliche aus Forchtenstein und Wiesen diesen wunderbaren Sport voll Freude und unbeschwert ausüben. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass nichts als selbstverständlich anzusehen ist. Deshalb freut es uns umso mehr, dass wir wieder einen Silvesterstand am Parkplatz des Sportplatzes aufbauen. Dazu laden wir ab 11:00 Uhr wieder recht herzlich ein.

Alle Einnahmen aus jeglichen durchgeführten Veranstaltungen kommen ausnahmslos den Nachwuchskickern zu Gute.

Die Damen des Fanclub SV Forchtenstein wünschen ein frohes, friedliches und gesundes Weihnachtsfest und Prosit 2024!

S.E.



■ SV Forchtenstein

Liebe Fans!

Die Redewendung „Von himmelhoch jauchzend - zu Tode betrübt“ trifft es, denn so könnte man die abgelaufene Herbstmeisterschaft bezeichnen.

Bis zur 7. Runde waren unsere Burschen in einem fußballerischen Hoch, die Stimmung war fantastisch, unsere Fans kamen auch zahlreich zu den Heimspielen. Doch plötzlich riss der berühmte Faden. Von Spiel zu Spiel musste die Mannschaft, auf Grund von verletzten Spielern, immer wieder umgestellt werden. Erst in den letzten Partien fanden unsere Kicker wieder zur anfänglichen Form. Das letzte Meisterschaftsspiel wurde gegen den zweitplatzierten Oberpullendorf auswärts ganz klar mit 4:2 gewonnen.

Gegen die drei Erstplatzierten konnten wir ein Unentschieden und zwei Siege verbuchen, als einziges Team brachten wir die Mattersburger an den Rand einer Niederlage und konnten ein Unentschieden erreichen.

Zuversichtlicher Blick

Da die Einstellung und der Trainingsbesuch hervorragend ist, können wir zuversichtlich in die Frühjahrsmeisterschaft blicken und auch hoffen, dass einige verletzte Spieler wieder in den Mannschaftskader zurückkommen. An dieser Stelle wünschen wir unseren verletzten Spielern alles Gute.

Unsere U-23, rund um Nick Werdnick, wurde Vize-Herbstmeister und hat im Frühjahr alle Trümpfe zum Meister in der Hand, hier herzliche Glückwünsche an Betreuer und Spieler.

Rosalienpokal

Unser Rosalienpokal findet wieder am 6. Jänner 2024 in der Sporthalle Mattersburg statt. Beginn ist um 13:00 Uhr. Die Teilnehmer: SV Wulkaprodersdorf, SC-Bad Sauerbrunn, SC-Breitenbrunn, SV-Schattendorf, AKA Bgld.U-18, ASV Pötsching, FSG Oberpetersdorf/Schwarzenbach, SV Forchtenstein.



Es gibt acht Teilnehmer, wie gehabt wird am Ende eine große Tombola stattfinden. Der Hauptpreis ist ein Skiwochenende für 2 Personen im schönen Großarlal. Lose gibt es bei unseren Funktionären und Spielern zu erwerben. Wir freuen uns schon auf Euer Kommen.

Der SVF wünscht allen Fans ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute und Gesundheit für 2024.

Obmann Gerhard Leitner

■ ASKÖ-Burgenland: Mit Schwung ins neue Jahr

Die Namensänderung des Erwachsenenkurses hat volle Wirkung gezeigt. Es freut uns sehr, dass sich noch mehr Menschen mit uns gemeinsam bewegen wollen. 2015 startete „Showdance für Erwachsene“ mit drei Teilnehmerinnen, mittlerweile ist der Kurs mit 25 Personen sehr gut besucht.

Es ist eine große Freude mit den motivierten TänzerInnen gemeinsam durch den Turnsaal zu fegen. Und ja, es wird gegendert, denn mittlerweile gibt es den ersten männlichen Teilnehmer bei „Tanz dich fit“.

Kids und Teens

Auch in den Kids und Teens Kursen geht es weiterhin rund und es werden fleißig neue Choreographien einstudiert. In diesem Semester wird zu „je ne parle pas francais“ in der Kids Bot Kids Version sowie zu „Dance the Night“ von Dua Lipa aus dem Barbie-Film Soundtrack getanzt.

Kinderfasching

Zum Abschluss des Wintersemesters werden die Kinder ihre Tänze wieder beim Kinderfasching der Pfarre am 04.02.2024 auf der Burg Forchtenstein präsentieren.

Sommersemester Starts

- Tanz dich fit: 19.02., 19:00 Uhr
- Rückenfit: 21.02., 19:00 Uhr
- Showdance Kids (5 – 7 Jahre): 24.02., 9:00 Uhr
- Showdance Teens (8 – 14 Jahre): 24.02., 10:00 Uhr

Wir wünschen Euch frohe Feiertage und einen sportlichen Start ins neue Jahr.

Eure Askö-Übungsleiterinnen Lisa Steinlechner, Vanessa Steiner, Elisabeth Ponc und Katrin Wallner.



■ Musikverein Forchtenstein

Advent - Die Ankunft

Wieder einmal ist es soweit, die stille Zeit des Jahres beginnt und das Leben scheint sich zu entschleunigen. Außer man hat wieder einmal kurz vor knapp vergessen, die Weihnachtsgeschenke für seine Liebsten zu besorgen, dann artet die besinnliche Zeit schneller in Stress und Arbeit aus, als einem lieb ist.

Wir – als Musikverein – blicken aber lieber etwas zurück auf den vergangenen Herbst und die diversen Auftritte, die wir absolviert haben.

Im September hatten wir gleich zwei Mal die Gelegenheit unseren Verein und unsere Gemeinde auch überregional zu vertreten.

In Lackenbach durften wir in einem prall gefüllten Festzelt ein Gästekonzert zum 45-Jahr-Jubiläum des Musikvereins „Jugendmusik Lackenbach“ geben und in Neudörfel für die Weinritter des Legats Mattersburg die Messe ihres Legatsfestes umrahmen.

Im Oktober folgten Einsätze beim Erntedank- und Kastanienfest und beim Apfelkulinarium auf Burg Forchtenstein, bei dem wir an mehreren Standorten in der Burg unsere Platzkonzerte gaben. Natürlich gab es im Anschluss auch für unsere Musikantinnen und Musikanten die Möglichkeit, sich einige Schmankerl und Produkte rund um den Apfel zu besorgen. Ende Oktober begannen für uns schließlich die Proben für das World of Music 2024, wo wir unser Publikum wieder mit einem breiten Repertoire an Liedern unterhalten werden.

Wenn die Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung erscheint, werden wir auch unsere Dezemberevents bereits hinter uns haben.

Wie jedes Jahr, waren wir am Adventmarkt in der Burg vertreten, wo ein Blech- und ein Holzensemble weihnachtliche Stücke zum Besten gegeben hat. Weiteres waren wir natürlich auch wieder an unserem Glühweinstand zu finden.

Der Musikschulverein veranstaltete sein Konzert „Kammermusik im Advent“ bei dem, neben den Musikschülern und der Jugendkapelle, auch Ensembles des Musikvereins und der Chor der Volksschule Forchtenstein Stücke gespielt haben während Lisi Kornfeld die Veranstaltung mit besinnlichen Texten umrahmte.

Mit einer Weihnachtsfeier für alle Vereinsmitglieder, HelferInnen und ihre Angehörigen, werden wir unser Vereinsjahr abschließen. Schließlich werden wir uns in eine kurze Winterpause verabschieden, um im neuen Jahr bereit für unsere zahlreichen geplanten Auftritte zu sein. Und auch am Musikheim wird fleißig weiter renoviert. Somit bleibt uns nichts anderes übrig, als allen Forchtensteinerinnen und Forchtensteinern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Euer Musikverein Forchtenstein

Text und Fotos: L. D.

Instagram: [musikverein_forchtenstein](https://www.instagram.com/musikverein_forchtenstein)

Facebook: [facebook.com/mvforchtenstein](https://www.facebook.com/mvforchtenstein)





www.musikverein-forchtenstein.at/Der-Musikschulverein

■ Musikschulverein

22 Jahre Verein zur Förderung der Musikerziehung – 20 Jahre Jugendorchester

Der Verein zur Förderung der Musikerziehung hat es sich zum Ziel gesetzt Kindern, Jugendlichen und Junggebliebenen die Liebe zur Musik näher zu bringen und den Zugang zum Erlernen eines Musikinstrumentes zu erleichtern.

Mehr als 50 SchülerInnen

Im Herbst konnte der Verein erstmals mit einer Schüleranzahl von über 50 in das neue Schuljahr starten. Angeboten wird eine Vielzahl von Instrumenten, wie zum Beispiel Querflöte, Klarinette, Saxophon, Blockflöte, Tenorhorn, Trompete, Posaune und Schlagzeug. Regelmäßige Frühschoppen, Klassenauftritte, Vorspielabende und (Kammer)-Konzerte motivieren die Schüler stetig. Wer sein Instrument bereits besser beherrscht, darf auch im Jugendorchester mitspielen, welches die optimale Vorbereitung auf den Musikverein ist.

Das Jugendorchester Forchtenstein ist eine Gruppe von rund 25 motivierten Musizierenden unter der Leitung von Raphaela Schütz. Unsere Jüngsten sind 9 Jahre alt, aber es ist schön, dass auch einige Junggebliebene in den Reihen zu finden sind. Vertreten sind folgende Instrumente: Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Waldhorn, Tuba und Schlagzeug. Wir treffen uns wöchentlich zu einer einstündigen Probe. Grundsätzlich wird, bis auf wenige Ausnahmen, das ganze Jahr über geprobt. Fixe Auftritte sind das Kammerkonzert am 08.12., mindestens ein Frühschoppen im Jahr und das Gastspiel beim World of Music des Musikvereins.

Der erste größere Auftritt des heurigen Schuljahres führte das Jugendorchester nach Rust zur Bundestagung der Österreichischen Musiklehrer, bei der gemeinsam mit dem Schulchor der Volksschule musiziert wurde.

Das Jugendorchester feierte heuer auch sein 20-jähriges Bestehen. Die Feier zum Jubiläum wird im nächsten Jahr mit einem großartigen Konzert nachgeholt!

Sollten Sie oder Ihr(e) Kind(er) sich für ein Instrument interessieren und einmal schnuppern kommen wollen, können Sie sich gerne bei unseren MusiklehrerInnen melden. Wir freuen uns auf jede/n neue/n SchülerIn!

Ernst Kornfeld: 0664 / 884 92 486
(Obmann)

Matthias David: 0676 / 760 71 81
(Posaune, Tenorhorn, Trompete, Tuba)

Michael Lehrner: 0660 / 446 77 61
(Schlagzeug)

Michael Stark: 0676 / 450 43 37
(Blockflöte, Klarinette, Saxophon)

Raphaela Schütz: 0681 / 104 16 410
(Querflöte)

R.Sch. und S.F.

■ Achazium

www.achazium.at

Gelungener Kinonachmittag

Die Filmemacher Astrid Gruber und Tobias Hermeling konnten bei ihrer Filmvorführung im Achazium 55 Personen begrüßen, die sich von den kurzweiligen Erzählungen über den Alltag im Burgenland, wie er früher war, begeistern ließen. Der Film „KERSCHTENGELD & LEKVARDATSCHGERL“ erinnert an vergangene Zeiten und Brauchtümer. Am Bild: Anna Strodl, Astrid Gruber, Tobias Hermeling, Ernst Achaz (Hausherr), Jakob Bum (Techniker)

Kommende Veranstaltungen:

23. Dezember 2023, 20:00 Uhr: Koolinger

23. Februar 2024, 20:00 Uhr: Joschi Schneeberger Gypsy Swingtet feat. Patrizia Ferrara

05. April 2024, 20:00 Uhr: Peter Ratzenbeck



■ Termine

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung, Ort	Datum, Uhrzeit	Veranstaltung, Ort
2023		13.02.	Faschingskränzchen, Fanclub SV Forchtenstein; Sportplatz
16.12.	Punschstand FF Forchtenau; Feuerwehrhaus der FF Forchtenau	15.02., 09:00 Uhr	Plauder-Café „Mode im Alter - Tipps & Tricks“, Community Nurses; Vereinslokal
24.12., 09:00 – 14:00 Uhr	Tag der offenen Tür mit Friedenslichtaktion, FF Neustift/Rosalia	27.02., 18:00 Uhr	„G'scheit essen - g'sund bleiben“, Info-Abend mit Birgit Brunner, Gesundes Dorf; Vereinslokal
31.12.	Silvesterstand am Sportplatz, Fanclub SV Forchtenstein	02.03., 18:00 Uhr	Jahreshauptdienstbesprechung der FF Neustift/Rosalia; Gasthaus Daskalakis-Sauerzapf
31.12., 14:00 Uhr	Silvesterwanderung, ÖTK	09.03.	Frühlingsgrüße vom Musikverein
31.12., 15:00 Uhr	Jahresabschlussmesse in der Pfarrkirche	10.03., 15:00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Senioren; Vereinslokal
2024		13.03., 17:30 Uhr	„Koch was G'scheits!“ - Gesunde, schnelle und klimafitte Rezepte mit Birgit Brunner, Gesundes Dorf; Vereinslokal
06.01.	Hallenturnier „Rosalien-Pokal“, SV Forchtenstein	14.03., 09:00 Uhr	Plauder-Café „Alles rund um den gesunden Schlaf“, Community Nurses; Vereinslokal
11.01., 09:00 Uhr	Plauder-Café „Dufterlebnis für Haut und Seele“, Community Nurses; Vereinslokal	23.03.	Frühlingsgrüße vom Musikverein
11.01.	Kassaprüfung der FF Forchtenau; Feuerwehrhaus	01.04., 09:00 Uhr	Osterwanderung des ÖTK; Treffpunkt: Sportplatz
13.01.	Jahreshauptdienstbesprechung der FF Forchtenau; Feuerwehrhaus	03.04., 18:00 Uhr	Vortrag „Schnarchen und Atmungsstörungen im Schlaf“ von Dr. Ursula Koller-Herzog, Comm. Nurses; Vereinslokal
13.01., 20:00 Uhr	Ball der katholischen Jugend; Burg Forchtenstein	05.04., 20:00 Uhr	Konzert von Peter Ratzenbeck; Achazium
19.01., 19:00 Uhr	Generalversammlung des TC-Schöll Bau; Vereinslokal	10.04.	Besuch Akutgeriatrie Remob - Klinik Güssing, Community Nurses
21.01., ab 09:00 Uhr	Blutspenden, Rotes Kreuz Forchtenstein; Musikheim Neustift	11.04., 09:00 Uhr	Plauder-Café „Schnarchen - Was tun?“, Community Nurses; Vereinslokal
21.01.	Workshop Kochkultur der Renaissance mit Georg Geml; Achazium	19.04., 18:30 Uhr	Inspektion der FF Neustift/Rosalia; Feuerwehrhaus
27.01., 20:00 Uhr	Feuerwehrball der FF Neustift/Rosalia; Burg Forchtenstein	21.04., 14:00 Uhr	Radwandertag - Wer radelt mit?, Gesundes Dorf
04.02., 14:00 Uhr	Kinderfasching der Pfarre; Burg Forchtenstein	27.04., 19:30 Uhr	World of Music, Musikverein; Mehrzweckhalle
10.02.	Sautanz des SV Forchtenstein; Fleischerei Gebhardt	28.04., 15:00 – 16:00 Uhr	„Die Entwicklung der Kröte“ - eine lehrreiche Exkursion für Kinder und Erwachsene Naturschutzverein; Badestausee
10. – 17.02.	Schikurs, Skiclub Forchtenstein; Radstadt/Altenmarkt		
11.02., 14:00 Uhr	Faschingsnachmittag der Senioren; Vereinslokal		

Heurigenkalender - Termine		Regelmäßige Termine im Vereinslokal, Hauptstraße 57	
06.02. – 13.02.	Heuriger Johann Schwarz	Clubabend Fotoclub, jeden 2. Montag im Monat, 20:00 Uhr	
06.03. – 10.03.	Mostheuriger Hermine Kremser	Gesundheitssprechstunde - Community Nurses, Dienstag, 09:00 – 11:00 Uhr	
10.04. – 14.04.	Mostheuriger Hermine Kremser	Pensionistenclub, jeden Dienstag, 14:00 – 17:00 Uhr	
19.04. – 28.04.	Heuriger Johann Schwarz	Selbsthilfegruppe psychisch erkrankter Personen, jeden 1. Mittwoch im Monat, 18:00 – 20:00 Uhr	
01.05. – 05.05.	Mostheuriger Hermine Kremser	Pflegestammtisch - Community Nurses, jeden 2. Mittwoch der ungeraden Monate, 15:00 – 16:30 Uhr	
29.05. – 02.06.	Mostheuriger Hermine Kremser	Plaudercafé - Community Nurses, jeden 2. Do. im Monat, 09:00 – 11:00 Uhr	
Mostheuriger Hermine Kremser Hauptstraße 70, 0660 / 46 64 41	Heuriger Johann Schwarz Hauptstraße 45, 0650 / 98 39 313	Mitgliederabend ÖTK, jeden 2. Freitag im Monat, 19:30 Uhr	

Impressum: Herausgeber, Verleger und Inhaber: Gemeinde Forchtenstein, Hauptstraße 54, 7212 Forchtenstein, Tel.: 02626/63 125, Web: www.forchtenstein.at
Redaktionelle Mitarbeit: Anton Dirnberger, Lukas Dirnberger, Silke Eigner, Freiwillige Feuerwehr Forchtenau, Freiwillige Feuerwehr Neustift, Simone Feurer, Sabine Heger, Margarete Kaufmann, Kindergarten Forchtenstein, Alexander Rüdiger Knaak, Gerhard Leitner, Franz Neusteurer, Edith Pichler, Andrea Parger, Dagmar Puschenreiter, Markus Puschenreiter, Julia Rastelli, Friederike Reismüller, Gerald Hans Reisner, Inge Strodl, Sandra Strodl, Manfred Vasik, Volksschule Forchtenstein, Katrin Wallner, Hermann Wessely, u.a. **Fotos:** zur Verfügung gestellt | **Bildbearbeitung:** Jansenberger Fotografie, www.digitalimage.at | **Produktion:** Mausblau.at - Grafik und Webdesign | **Druck:** Wograndl | **Abgabeschluss:** Der Abgabeschluss für Beiträge zur nächsten Ausgabe ist voraussichtlich Anfang März 2024, der Erscheinungstermin zu Ostern. Wir behalten uns das Veröffentlichen oder Kürzen von Beiträgen vor.